



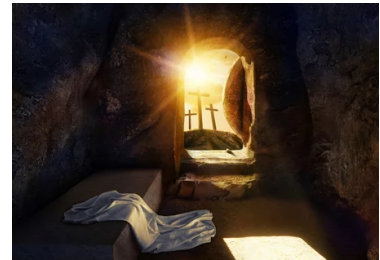
# Wort der Woche

16.04.2023



## Das Grab ist leer!

Es gibt keinen geschichtlichen Anhaltspunkt, welcher festhält, dass das Grab Jesu am Sonntag nach seinem Tod nicht leer war! Manche Gegner Jesu behaupten, dass die Jünger den Leichnam Jesu gestohlen hätten, um so seine Auferstehung verkünden zu können. Wenn sie die körperlichen Überreste ihres Meisters gestohlen hätten, wüssten sie jedoch gewiss, dass er tot war. Wie könnten sie dann mit Kraft eine Auferstehung Christi verkünden, die in einer Lüge fundieren würde und durch diese Nachricht sogar Verfolgung und Martyrium ertragen? Sie waren fromme Juden und sind mit Angst nach der Hinrichtung Jesu geflüchtet. Wie könnten sie sich unrein machen und einen Leichnam vom Grab stehlen? Andere denken, dass die Römer ihn anderswo begraben haben. Aber wenn sie die Auferstehung leugnen wollten, warum haben sie keinen toten Körper als Beweis gehabt? Jesus ist wahrhaftig auferstanden und ist den Jüngern und noch Vielen erschienen und hat sogar mit ihnen gegessen. Wenn jemand der Meinung ist, dass diese Erscheinungen reine Halluzinationen waren, wie konnten diese bis zu 40 Tage dauern und dies nicht nur bei einer einzigen Person, sondern bei mehr als 500 Menschen? (1.Korinther 15,5)



Aber was bedeutet für uns, dass dieses Grab leer war/ist? Papst Benedikt XVI bei einer Homilie in der Jerusalemer Grabeskirche sagte: *„Das leere Grab spricht zu uns von Hoffnung, von der Hoffnung, die uns nicht zugrunde gehen lässt, da sie die Gabe des lebendigen Geistes ist (vgl. Röm 5, 5).“* *„Hier lehrte uns Christus, der neue Adam, dass das Böse niemals das letzte Wort hat, dass die Liebe stärker ist als der Tod, dass unsere Zukunft und die der ganzen Menschheit in den Händen eines treuen und vorsehenden Gottes liegt.“* *„die Kirche ist berufen, in diesem Grab all ihre Angst und Furcht zu begraben, um jeden Tag wieder aufzustehen“* Das Grab ist leer, weil Christus wahrhaftig auferstanden ist! Frohe Ostern!

Kaplan Leandro

